

# **W e i n   u n d   K u l t u r**

## **Spanien - Reise**

**Madrid - Ribera del Duero - Rioja**

**5. - 10. September 1999**



**Bodegas Campillo Rioja**

## Reiseprogramm vom 5. - 10. September 1999

### Sonntag, 5. September 1999

- 08.45 h Abfahrt mit Car ab Kirchenplatz Wohlen
- 10.15 h Treffpunkt Flughafen Basel Abflughalle, Crossair Schalter
- 11.20 h Abflug Crossair LX 684 nach Madrid (SAAB 2000)
- 13.50 h Ankunft Madrid  
Transfer Hotel Tryp Menfis  
Gran Via 74, 28013 Madrid  
Tel. 0034 91 547 09 00  
Fax 0034 91 547 51 99
- 17.00 h Stadtbesichtigung mit Führung
- 20.00 h Nachtessen im Restaurant Botin  
Cuchilleros 17, 28005 Madrid  
Tel. 0034 91 366 42 17  
Fax 0034 91 366 84 94
- Das älteste und bekannteste Lokal der Stadt. Kastilische Spezialitäten  
z. B. cochinillo asado (Spanferkelbraten).

### *Madrid*



**Status:** Hauptstadt Spaniens sowie der Autonomen Region Madrid.

**Lage:** 650 m über dem Meer; Entfernung nach Barcelona 621 km, nach Sevilla 538 km.

**Fläche:** 7995 km<sup>2</sup> (Comunidad Autónoma), 606 km<sup>2</sup> (Stadtgebiet).

**Einwohner:** 5,03 Mio. (13% der spanischen Gesamtbevölkerung) leben in dieser Region; 3,1 Mio. im eigentlichen Stadtgebiet.

**Kultur:** 73 Museen, 118 Kunstgalerien, 110 Stiftungen und Kulturzentren, 40 Theater, 132 Kinos.

**Tourismus:** 4,1 Mio. Gäste, davon 66% Geschäftsreisende.

**Hotelbetten:** 50'000, davon 50% im Vier- und Fünfsternesektor; Hostales und Pensiones: ca. 1900 Betriebe.



## Montag, 6. September 1999

- 09.30 h Abfahrt ab Hotel (mit Gepäck) Richtung Ribera del Duero
- 12.30 h **Besuch Bodegas Santa Eulalia in La Horra** (Degustation)  
Typische Weine aus dem Ribera del Duero.  
Conde de Siruela (Joven, Crianza, Reserva)
- 14.00 h Mittagessen im Restaurant "El Chuleta" Roa  
Feines Restaurant für Fleisch- und Fischgerichte, besonders besugo (Meerbrassen)
- 16.30 h Abfahrt in die Rioja

Ankunft im Hotel Los Agustinos  
C/San Agustin 2, 26200 Haro

Tel. 0034 94 131 13 08  
Fax 0034 94 130 31 48

Mit Abstand das beste Hotel im westlichen Rioja, in einem wundervoll restaurierten Konvent.

- 21.00 h Nachtessen im Hotel

### ***Haro:***

*In der reichen Geschichte der Weinbau-Hauptstadt von Rioja hat der Wein stets eine wichtige Rolle gespielt. Bereits im 14. Jh. war er die bedeutendste Einkommensquelle und brachte Haro den Übernamen "ciudad de jarreros" (Stadt der Krugmacher) ein. Als die Bahnlinie nach Bilbao eröffnet wurde, zogen viele Bodegas aus der Calle de Las Cuevas, wo die Keller in die Felsen getrieben waren, in die Nähe des Bahnhofs um. Dort finden sich noch heute viele berühmte Namen, u. a. CVNE, López de Heredia, Muga und La Rioja Alta. Im Zentrum von Haro zeugen etliche palacios für den Wohlstand, den der Wein mit sich brachte: Palacio de Paternina, Palacio de la Cruz und Palacio de los Condes (heute ein Kulturzentrum). Späteren Datums sind die eindrucksvollen Fin-de-siècle-Bauten u. a. um die Plaza de la Paz, wo sich auch das Rathaus aus dem späten 18. Jh. befindet. Die schönste Kirche in Haro ist Santo Tomás, ein gotisches Bauwerk mit Skulpturen um die beiden Portale aus dem 16. Jh.*

## Dienstag, 7. September 1999

- 09.00 h Abfahrt ab Hotel
- 09.30 h *Besuch des Consejo Regulador de la Denominación de Origen Calificada Rioja, Haro. Die Weinaufsichtsbehörde für die Ursprungsbezeichnung "Rioja" hat die Verantwortung und auch die Macht, den gesamten Weinanbau, die Verarbeitung und die Qualität zu überwachen.*

*Diese Behörde bestimmt die Grenzen der Weinregion, die erlaubten Rebsorten, die Erträge pro Hektar, den Erntezeitpunkt der verschiedenen Sorten und den Mindestalkoholgehalt der Weine.*

*Wenn die Weine alle Anforderungen erfüllen, erhalten sie das Prädikat "Qualitätswein aus Rioja".*

*Der Kontrollausschuss ist in der Lage, dank modernen Labors und geschultem Personal, die genaue Kontrolle zu gewährleisten. Eine Rechtsabteilung ist für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.*

### **Besuch Weinbaumuseum**

- 11.00 h **Besuch Bodegas A G E in Fuenmayor**  
*Die grosse Bodega wurde 1964 durch Zusammenschluss dreier älteren Firmen (Azpilicueta, Cruz Garcia und Entrena gebildet und ist jetzt im Besitz der Gruppe "Bodegas y Bebidas". (Siglo sacco, Siglo Reserva, Siglo Gran Reserva).*
- 13.00 h Mittagessen bei A G E (Hausspezialität)
- 15.00 h Logroño Stadtbesichtigung mit Führung



**Der El-Espolón-Park in Logroño**

Ankunft Hotel Agustinos Haro

Abend zur freien Verfügung



### Tapas:

Die Herkunft des urspanischen Kults um die herzhaften Häppchen (Tapas) verliert sich im Dunkel der Geschichte: Alfons der Weise, nicht umsonst berühmt für seinen nüchternen Verstand, soll im 13. Jh. trunksüchtigen Soldaten befohlen haben, zu jedem Glas Wein wenigstens ein Stück Brot zu verzehren. Carlos III wird eine ähnliche Verordnung im 18. Jh. zugeschrieben, die die Standfestigkeit der Zivilbevölkerung verbessern sollte. Nach anderer Expertenmeinung waren es viel früher schon nordafrikanische Berbevölker, die mit ihrer Lust am ausgedehnten Tafeln verschiedenerlei Vorspeisen nach Andalusien mitbrachten.

Die tapeo, die Jagd nach den leckeren Bissen, gehört ebenso untrennbar zum Tagesablauf der Madrilenen wie Goya zum Prado. Am späten Vormittag und gegen Sonnenuntergang beginnen die rituellen Expeditionen an die Tresen der Viertel Huertas, Lavapiés oder Chueca; hinter unzähligen Glasvitrinen lagern die begehrten Gaumenfreuden.



Marques del Puerto

### Mittwoch, 8. September 1999

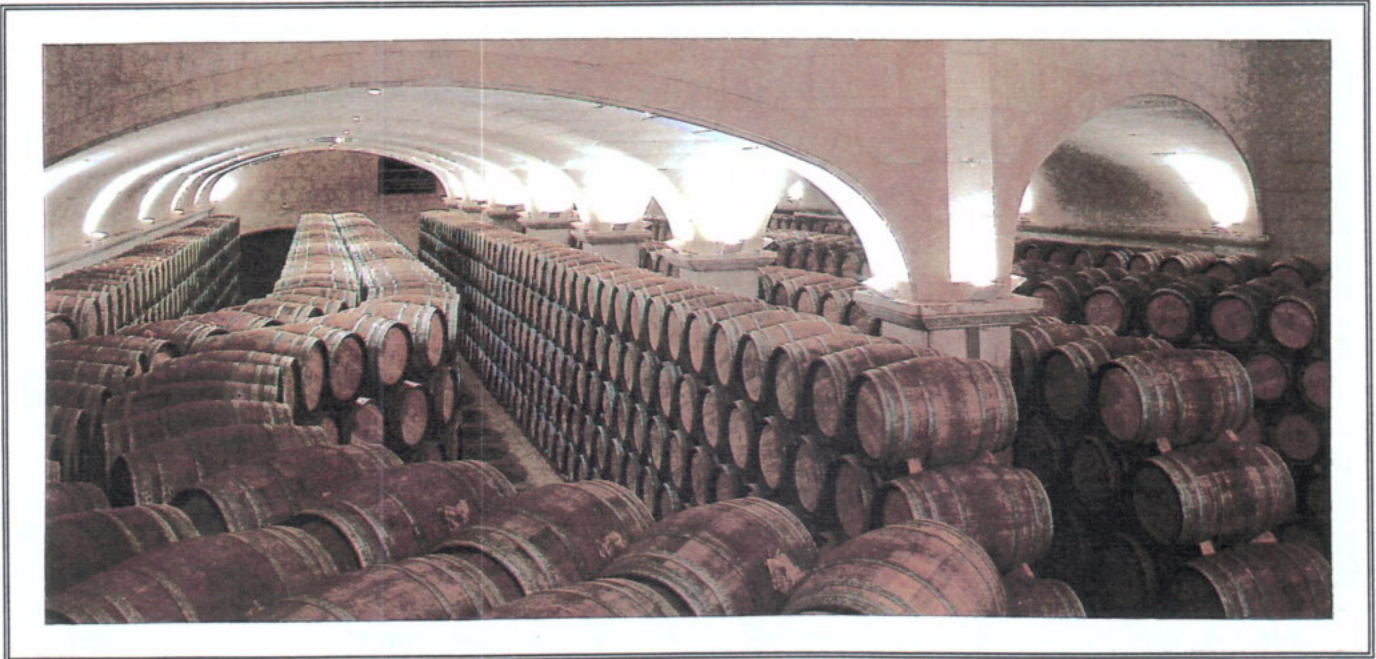
10.00 h Abfahrt ab Hotel

10.30 **Besuch Bodegas Campillo in Laguardia (Degustation)**

*Don Eleuterio Martinez gründete 1861 die Bodegas Campillo. Don Julio Faustino Martinez leitet heute die Unternehmensgruppe. 1990 wurde der neue, riesige Bodegas-Tempel Campillo eröffnet. Die Besucher spüren, dass es sich um etwas Einzigartiges handelt. Der Bau weist die Form eines umgekehrten "T" auf. Die Einrichtungen befinden sich auf fünf Etagen, welche mit einer hängenden Wendeltreppe verbunden sind. Nicht nur der Bau, sondern auch die Weine sind aussergewöhnlich. (Campillo Crianza Weisswein, Campillo Crianza Rotwein, Campillo Reserva, Campillo Gran Reserva, Campillo "Especial")*

*Mittagessen im Restaurant der Bodegas Campillo. (Oberste Etage mit prächtiger Aussicht auf die Rebberge).*





**Bodegas Campillo Laguardia**

**Laguardia.** *Der schiffsförmige Ort war früher eine Festung zur Verteidigung Navarras gegen Einfälle der Mauren. Auch heute liegt Laguardia noch grösstenteils hinter seinen Mauern. Die Gassen sind z. T. so eng, dass sie für Autos gesperrt bleiben müssen. Die grossartige Kirche Santa Maria de Jos Reyes aus dem 12. Jh. besitzt einen herrlichen Portalvorbau aus dem 14. Jh. mit lebensgrossen Statuen der Apostel. In Laguardia lebte der Fabeldichter Félix de Samaniego, dessen Büste unter einer offenen Kuppel in einem kleinen Park steht. Sein ehemaliges Wohnhaus dient heute als Weinbau-Versuchsstation für Rioja Alavesa. Die Altstadt ist besonders reizvoll am Abend, wenn in den Bars und Restaurants der Calle Laurel fröhliches Leben und Treiben herrscht.*

16.00 h **Besuch "Bodegas y Bebidas" Logroño**

*Bodegas Campo Viejo, Logroño. Seit ihrer Gründung 1963 ist die Bodega zum grössten Rioja-Erzeuger aufgestiegen: Sie verkauft jährlich über 5.5 Millionen Flaschen. Etwa 1/5 davon liefern die eigenen 300 ha Weinberge. Seit 1980 produziert die Bodega auch Barrique-Weine. 45'000 Fässer lagern heute in der Bodega, 80% aus amerikanischer, der Rest aus französischer Eiche. Ausschliesslich in französischer Eiche reift der "Marqués de Villamagna, Gran Reserva", ein stilvoller, ausgewogener Wein mit wunderbar reifem, vornehmen Geschmack. Ebenfalls zu empfehlen sind aus dem umfangreichen Programm der elegante "Vina Alcorta Reserva", ein reiner Tempranillo, und der im Geschmack rundere, vielfach preisgekrönte "Campo Viejo Reserva" sowie der "Selección José Bezares".*

20.00 h Nachtessen im Restaurant "Avenida 21"  
C/Avada de Portugal 21, Logroño

Tel. 0034 94 122 86 02  
Fax dito

Angenehme Atmosphäre, feines Essen, gute Weinkarte.

Ankunft Hotel Agustinos, Haro



## Donnerstag, 9. September 1999

- 09.00 h Abfahrt ab Hotel
- 09.30 h **Besuch Kloster Yuso, San Millán de la Cogolla**  
Führung durch Pater Alfonso Labarta



### **Kloster Yuso**

*San Millán de la Cogolla. Der Ort ist nach einem Heiligen benannt, der etwa zwischen 473 und 574 hier lebte. Am Fuss des Hangs steht die Abtei San Millán de Yuso. Die imposante Grösse und das einzigartige Interieur dieses Klosters aus dem 15. bis 17. Jh. haben ihm zum Namen "Escorial von Rioja" verholfen. Ein Besuch ist ein Erlebnis für Auge und Geist, wobei die Kirche mit ihren Kunstschätzen den Höhepunkt bildet. Hier liegen die Gebeine von San Millán in einem monumentalen Grabmal mit Elfenbeinornamenten.*

- 12.00 h **Besuch Bodegas Marqués de Riscal in Elciego (Degustation)**  
*Die 1860 von Don Camilo, Hurtado de Amézaga, Marqués de Riscal, gegründete Bodega entstand nach Entwürfen eines Vigneron aus Bordeaux und war die erste im Rioja, die ihre Weine nach französischen Methoden erzeugte. Damals schon wurde, wie auch heute noch, ein gewisser Anteil Cabernet Sauvignon angebaut, wengleich wie auch sonst in Rioja Alavesa der Tempranillo die vorherrschende Traube ist. Die stets leichten, stilvollen und eleganten, für Rioja ungewöhnlich bordeauxähnlichen Weine zeigten gelegentlich in der jugend einige Härte, reifen aber bei längerer Flaschenlagerung anmutig heran. Inzwischen hat Riscal den exklusiven und sehr teuren Barón de Chirél aus 50% Cabernet Sauvignon vorgestellt; die Jahrgänge 1986, 1988 und 1991 waren hervorragend. Die Bodega verfügt über Bestände aller Jahrgänge seit ihrer Gründung. In Rioja erzeugt Riscal auch Rosé, der exzellente Weisswein des Hauses aber kommt aus Rueda bei Valladolid.*
- 14.00 h Mittagessen in Elciego



19.00 h **Besuch Bodegas Marqués del Puerto in Fuenmayor**

*Der kleine, 1972 als Bodegas "Lopez Agos" gegründete Betrieb verwendet viel Sorgfalt in der Bereitung seiner Weine. Der Name wurde 1983 in Bodegas "Marqués del Puerto" umgewandelt. Der Betrieb gehört inzwischen der allgegenwärtigen Gruppe "Bodegas y Bebidas". Die unter dem Namen "Marqués del Puerto" oder "Señorio de Agos" angebotenen Reservas finden in Spanien viel Anerkennung.*



**Bodegas Marqués del Puerto**

20.30 h **Nachessen in der Bodegas Marqués del Puerto.**

Ankunft Hotel Los Agustinos, Haro

**Freitag, 10. September 1999**

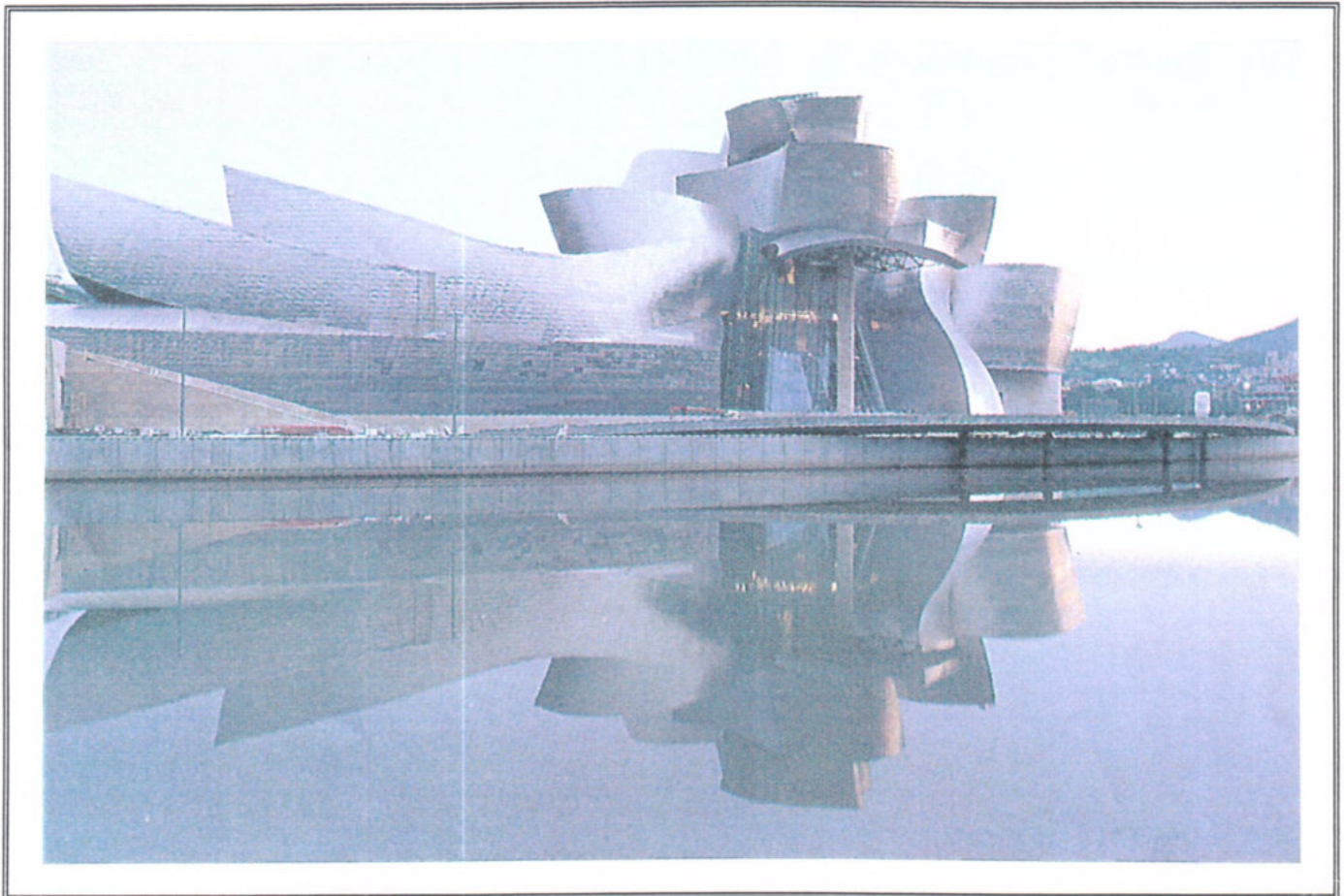
09.00 h **Abfahrt Hotel (mit Gepäck) nach Bilbao**

11.30 h **Besuch Guggenheim-Museum Bilbao (Führung)**

*Das gewaltige, skulpturähnliche Gebäude von **Frank O. Gehry** ist aus einer erstaunlichen Vielfalt von Materialien gefertigt und besitzt eine aussergewöhnliche, unverkennbare Silhouette. Unter dem augenscheinlichen Chaos, das durch das Nebeneinander von Volumina mit symmetrischen Formen aus Stein, gebogenen Formen mit Titanverkleidung und gewaltigen Glaswänden entsteht, dreht sich das Gebäude um eine zentrale Achse, das Atrium, ein monumental leerer, von einer Metallkuppel gekrönter Raum. Durch die Glaswände und das hoch in der Kuppel angesetzte Oberlicht flutet Tageslicht herein. Von diesem zentralen Raum weg führt ein System gewundener Gänge, Glaslifte und Treppen, das 19 Galerien verbindet, die klassische, rechteckige Räume mit solchen ungewöhnlichen Proportionen und Formen vereint.*



*Die ständige Sammlung des Guggenheim-Museums Bilbao umfasst im wesentlichen Werke der herausragendsten Künstler der letzten vierzig Jahre und wird ergänzt durch Werke der Salomon R. Guggenheim-Stiftung - mit bedeutenden Beispielen unter anderem aus den Bereichen Pop Art, Minimalismus, Arte Povera, Konzeptkunst und abstrakter Expressionismus - und durch Sonderprogramme, die durch die Stiftung unterstützt werden.*



**Guggenheim-Museum Bilbao**

- 13.30 h   Ankunft Flughafen Bilbao
- 14.30 h   Abflug Crossair LX 667 nach Basel (Verpflegung an Bord)
- 16.30 h   Ankunft Flughafen Basel
- ca. 18.00 h   Ankunft mit Car Kirchenplatz Wohlen



# Rioja



Der mittlere Norden



- DO/DOC-Grenze
- Autobahn
- Hauptstraße
- Eisenbahnlinie
- Staatsgrenze
- Regionalgrenze
- Grenze eines autonomen Gebiets
- Provinzgrenze
- Hauptstadt eines autonomen Gebiets
- Provinzhauptstadt

